

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTC Kellerwald : TSV 1912 Roda
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

Tönges und Schäfer bleiben gegen den TSV 1912 Roda ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC Kellerwald im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gegen den TSV 1912 Roda endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eher wenig Gegenwehr bekamen Fackiner / Tönges beim 12:10, 11:5, 11:7 von Heck / Trusheim. Zwischenzeitlich konnten Mankel / Debus zwar einen Satz gewinnen, verloren anschließend die Partie gegen Skopnik / Herrmann aber trotzdem deutlich mit 7:11, 3:11, 14:12, 6:11. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Schäfer / Landau Cronau / Fischer in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schäfer / Landau endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Manfred Fackiner gegen Marko Herrmann hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Maik-Norman Mankel beim 2:3 gegen Sven Skopnik. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Mankel dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Skopnik mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Martin Tönges konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Erhard Cronau beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hans-Martin Schäfer war im Einzel gegen Uwe Heck nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Heiko Debus und Marco Trusheim, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Wolfgang Landau in seinem Einzel gegen Jesco Fischer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nach einem Erfolg für Manfred Fackiner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Sven Skopnik letztlich nicht ins Ziel bringen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Maik-Norman Mankel bekam es nun mit Marko Herrmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Maik-Norman Mankel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Martin Tönges und Uwe Heck, das Martin Tönges letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:3 (Tönges) und 15:12 (Heck). Der neue Zwischenstand war 7:5. Genügend spielerische Mittel hatte Hans-Martin Schäfer letztlich parat, um Erhard Cronau zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schäfer ging. Heiko Debus wehrte eine 1:0 Satzführung von Jesco Fischer

ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2023 gegen den VfL Bad Wildungen, während der TSV 1912 Roda am 03.03.2023 gegen den TSV 08 Dudenau antritt.

Statistik:

TTC Kellerwald

Doppel: Fackiner / Tönges 1:0, Mankel / Debus 0:1, Schäfer / Landau 1:0

Einzel: M. Fackiner 0:2, M. Mankel 1:1, M. Tönges 2:0, H. Schäfer 2:0, H. Debus 2:0, W. Landau 0:1

TSV 1912 Roda

Doppel: Skopnik / Herrmann 1:0, Heck / Trusheim 0:1, Cronau / Fischer 0:1

Einzel: S. Skopnik 2:0, M. Herrmann 1:1, U. Heck 0:2, E. Cronau 0:2, J. Fischer 1:1, M. Trusheim 0:1